

Rund um Boppard

vom 30.11.2012

Leserbriefe

Was soll das, Herr Dr. Bersch?!?!?

Sie sollten auch mein Bürgermeister sein. Aber jetzt ist Schluss mit lustig! Weil Sie es anscheinend nicht so genau nehmen mit der Wahrheit – wenn das stimmt, was „Rund um Boppard“ in seiner letzten Ausgabe berichtete: Wenn Sie dem Stadtrat wichtige Informationen vorenthalten haben, ihm gar etwas vorgaukeln wollten.

Wenn es wirklich den Tatsachen entspricht, dass Herr Dr. Walter Bersch, den ich bisher für einen untadeligen Zeitgenossen gehalten habe, den Stadtrat über die wahre Finanzsituation der Stadt im Unklaren gelassen hat, gar über wichtige, ihn als Amtsinhaber deutlich ermahnende Schreiben der übergeordneten Aufsichtsbehörden (nachzulesen auf www.fwg-boppard.de) von April/Mai 2012 (!) nicht in Kenntnis gesetzt, sie vielmehr bis nach der Wahl zurückgehalten hat, dann wäre das schon ein dicker Hund. Dann hätte er uns alle betrogen und das ist eine glatte Sechs!

Dann ist er nicht mehr mein Bürgermeister und ich wünsche denjenigen, die die Rechtmäßigkeit der Wahl nun anfechten wollen, allen nur möglichen Erfolg. Mögen Ehrlichkeit und Gerechtigkeit auch in Boppard siegen!

Michaela Strümpel